

# Es gibt keine Geopolitik mehr

Aus Maxnews 02/10

Eine Geopolitik wurde längst durch die Neuen Welt-Ordnung abgelöst.

Es ist keine Verschwörungstheorie mehr, dass die 'Hochfinanz' längst die 'Global Governance' übernommen hat. Verschwörung ist es wenn man es nicht beweisen kann. Hier reden wir heute von offenkundigen Tatsachen. Alle globalen Agenturen sind vom Kapital unterwandert und geführt.

Während im letzten Jahrhundert das Kapital mit der Industrie eine Partnerschaft geschlossen hatte und diese weltweit mit ihren Konzernen die Menschheit in den Bann des Konsumerismus zogen, haben die Internationalisten globale Agenturen durch den Einfluss des CFR (Council on Foreign Relations) etabliert, welche die Nationalstaaten ihren Vorschriften unterstellten. Kein Staat der Welt kann sich heute weigern, sich den Zwängen der Globalisten zu widersetzen, ohne bekämpft zu werden. Zuerst kommen die Handelsembargos gefolgt von der Abwertung der Währung bis hin zur Reisesperre und der anschließenden Bekriegung, wie wir es bei den Ländern der Achse des Bösen sehen.

Während die frühere 'Hochfinanz' die NWO immer mehr als ein längerfristiges Ziel ansah, sind die heutigen Machtgruppen in der 'Hochfinanz' auf schnelle Umsetzung aus. Was kann ihnen schon groß passieren:

Sie haben keine Angst mehr und regieren wie sie wollen. Siehe 2. Beitrag heute - YouTube: Der Untergang der Republik (INFOKRIEG.TV). Sie haben Gesetze erlassen die es ihnen jederzeit erlauben das Internet abzuschalten, über welches in diesem Moment diese Information gegen sie verbreitet wird und trotzdem ist es noch offen und sie machen was sie wollen. Sie stören sich nicht mehr ihre kriminellen Handlungen offen weiterzuführen. Keiner im Volk steht auf.

Angenommen das schlimmste, der vorstellbaren Szenarien für die Hamster tritt ein und alles Geld ist futsch, so ruft das Volk nach einer neuen Währung mit neuer Kaufkraft und alles geht weiter wie gehabt. Wir hatten schon 7 Währungsreformen in den letzten 100 Jahren, die immer von den selben Hintermännern manipuliert wurden.

Wenn wir auf der anderen Seite eine Revolution machen, so wird uns die Presse als die bösen hinstellen und das Volk auffordern die Revoluzer zu denunzieren, überführen und zu isolieren. So war dies in allen bisherigen Aufständen und darum dreht sich der Krieg gegen den Terror. Dieser Krieg ist gegen das eigene Volk gedacht - jedermann so wie du und ich.

Auch wenn wir der Verarmung weiterhin tatenlos zusehen, so wollen sie uns letztlich trotzdem beseitigen. Dazu muss ihnen nur eine großgenuge Schandtät einfallen damit sie uns bekriegen und vernichten können. Angenommen sie zünden zeitgleich in einigen Großstädten eine Mininuke und weisen dies wieder als Terrorakt aus, so werden sie daraus das Recht ableiten mit fürchterlichen Waffen uns, zum Schutz der übrigen, zu bekriegen. Nun hört sich das alles sehr apokalyptisch an, doch ist es das wirklich? Man erinnere sich nur an den Vorwand von 9/11 und die daraus abgeleitete Rechtfertigung für all die Kriege.

Wir haben zu jedem Zeitpunkt eine gute Chance diesen Machtkampf zu gewinnen, aber nur wenn wir hinterher das Ziel verfolgen uns von diesem Schuldgeldsystem zu verabschieden. Derzeit sind die Menschen nicht bereit ohne Geld zu leben und ihre Komfortzone in dem Konsumerismus zu verlassen.

Bis dahin werden wir weiter zusehen wie wir verarmt werden. Arme Leute sind viel weniger in der Lage sich zu wehren als reiche. Siehe Entwicklungsländer. Deshalb werden wir derzeit weltweit verarmt. Sie zerstören mit der Globalisierung derzeit sämtliche Produktionsfähigkeiten der Westlichen Welt - und zerstören damit letztlich unsere Arbeitsplätze, die unsere Kaufkraft bestimmen. Wenn unsere Kaufkraft komplett zerstört ist, so fallen die Fertigungskapazitäten in den Billigländer ohnehin in sich auch zusammen und alles ist unter totaler Kontrolle und Abhängigkeit der 'Global Governance', welche das alles nur ein paar Papierschnipsel kostet = NULL RISIKO-

## **(2) Der Untergang der Republik - Alex Jones**

Neuester Alex Jones Film

From: JD [mailto:j@dabelow.net]  
Sent: Saturday, February 20, 2010 04:45

Alle 15 Links @ 10 Minuten dieses hochinteressanten Videos

[http://www.youtube.com/watch?v=P\\_kGf98vQmY&feature=related](http://www.youtube.com/watch?v=P_kGf98vQmY&feature=related)  
<http://www.youtube.com/watch?v=AXoPin0ISNE&feature=related>  
<http://www.youtube.com/watch?v=qQWhHzVeUm4&feature=related>  
<http://www.youtube.com/watch?v=eCQ61oiDJiM&feature=related>  
<http://www.youtube.com/watch?v=KpI6ltB21FQ&feature=related>  
<http://www.youtube.com/watch?v=Ifa25YkW5gk&feature=related>  
<http://www.youtube.com/watch?v=eoa0ZYx0tK0&feature=related>  
<http://www.youtube.com/watch?v=K16jNAI2LNA&feature=related>  
[http://www.youtube.com/watch?v=bU9uptXm\\_Fg&feature=related](http://www.youtube.com/watch?v=bU9uptXm_Fg&feature=related)  
<http://www.youtube.com/watch?v=agdD3pYm-eU&feature=related>  
<http://www.youtube.com/watch?v=y1VmEQMeLPQ&feature=related>  
<http://www.youtube.com/watch?v=THxcnZRjaUo&feature=related>  
[http://www.youtube.com/watch?v=di\\_QBf18U84&feature=related](http://www.youtube.com/watch?v=di_QBf18U84&feature=related)  
<http://www.youtube.com/watch?v=WV0iQzrg4AA&feature=related>  
<http://www.youtube.com/watch?v=UHmuuhhxpXE&feature=related>

angeblich auch (aber schlechterreichbar) als Einzellink unter  
<http://www.nuoviso.tv/verschworung/der-untergang-der-republik.html>

Tja Leute, es wird langsam ernst – wir werden nicht nur in Deutschland von Psychopathen regiert.

Wehrt Euch! Verteilung des Links ausdrücklich gewünscht.

Englischer Link Vollversion

Fall of the Republic

<http://www.youtube.com/watch?v=VebOTc-7shU>

Kommentar Max:

Wer auf ein Startsignal wartet, der hat noch nicht kapiert wie ziviler Ungehorsam aussieht. Alles was dem Staat das

regieren verunmöglicht ist legitim, jeder kämpft auf seine Art das System lahm zu legen.

### **(3) Der Anpfiff ist längst erfolgt - Max**

Nie zuvor gab es in der Geschichte Deutschlands so viele unzufriedene Landsleute. <http://www.youtube.com/watch?v=1L9BYMOPw2Y> . Das tägliche Nörgeln an dem System ist bei vielen zur Gewohnheit geworden. Fast keiner der es nicht besser wüsste wie man es machen müsste, alleine unsere Politiker üben sich im Gleichschritt mit der 'Hochfinanz' und deren Ziele der totalen Bevölkerungskontrolle und Überwachung. Allen voran Herr Schäuble.

Kürzlich erhielt ich einen Link der nachdenklich stimmte.

[http://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher\\_Bauernkrieg](http://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Bauernkrieg) nehmen Sie sich die Zeit und studieren Sie ihn und bilden Sie sich ein Urteil.

und was wir wohl davor statt Geld hatten bevor wir von dieser Mafia kolonialisiert wurden (Phantomzeitalter Gunnar Heinsohn/Heribert Illig). Geld ermöglichte ja erst die Extrahierung von Wohlstand, sonst hätte es diese Aufstände ja nicht gegeben. Dieses alte System wurde erst 1834 endgültig abgeschafft und erinnert an ‚Fei Lun‘. Auf dem Web findet man über all diese Systeme nur wenig und zeigt unsere Verbildung.

Gemessen an der damaligen Bevölkerung war dies eine gigantische Beteiligung. Man überlege sich einfach in anbetracht der Antiterrorgesetze, wie schnell man heute zum Terrorist ernannt werden kann <http://www.dubistterrorist.de/> – ob Du einer bist oder nicht ist uninteressant. Bush sagte ja schon: Jeder der nicht für uns ist, ist gegen uns...

Um bessere Politik zu machen müssen wir uns nur von der Demokratie befreien. Das dümmste sind Mehrheitsbeschlüsse siehe <http://www.wimp.com/thegovernment/> . Man muss hier keine Verfassung neu erfinden – man muss sich nur auf eine einigen.

Eine gute Vorlage ist der Stammtischföderalismus des ursprünglichen Schweizer Modells der Gemeinnützigkeit, in welcher jede Wohngemeinde für sich selbst, offen per Handzeichen abstimmt, nachdem Gegner und Befürworter einer Vorlage ihre Standpunkte fair und offen vorgetragen haben. Mit diesem Modell der Volksbestimmung haben sich in Deutschland leider nur die wenigsten mit befasst. In der Schweiz gibt es ein kleines Gesetzbüchlein – das OR [http://de.wikipedia.org/wiki/Obligationenrecht\\_%28Schweiz%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Obligationenrecht_%28Schweiz%29) – welches über den ‚gesunden Menschenverstand‘ perfekt funktioniert. Wir müssen das Rad nicht neu erfinden, es war alles schon mal da.

Die Königsdisziplin ist allerdings die Geldkreierung. Hier liegen leider heute fast alle Klugredner komplett daneben, weil sie Geld als Hamsterfutter im Alltag sehen und es nur immer als Mangelware hervorheben.

Man stelle sich vor, wir hätten uns im Deutschen Bauernkrieg [http://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher\\_Bauernkrieg](http://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Bauernkrieg) dazu entschlossen wie die Chinesen in der Sung Dynastie, nur über ‚Fei Lun‘ zu leben (auch wir hatten ‚Fei Lun‘ und nannten es nur Kerbholz) und wir hätten unsere Steuerabgaben in gemeinschaftlicher Clan-Arbeit abgeleistet.... es wäre der 'Hochfinanz' nie gelungen das Heer der Aufständischen zu schlagen.

Eine wirksame Volksbewegung werden wir erst wieder, wenn wir eine unsichtbare Bewegung werden in der alles dezentralisiert abläuft und keiner mehr greifbar ist – wenn wir anarchistisch werden. Deshalb ist dieser Begriff/Zustand in unserer Volkserziehung negativ vorbelegt.

Anarchistisch ist das Gegenteil von 'zivilisiert'. Wir müssen uns für unsere Freiheit einsetzen <http://www.youtube.com/watch?v=PtMZloHaIBc>

Wer für diesen Staat arbeitet, arbeitet nicht für das Volk sondern für Geld und wenn wir unsere Freiheit wieder erlangen wollen, so müssen wir die Kontrolle über ein souveränes Geldsystem wiedererlangen. Jeder der für das Schuldgeldsystem statt für das Leistungsgeldsystem arbeitet stellt sich gegen die Unabhängigkeit des Volkes und muss geächtet werden.

Sie arbeiten gegen das Volk und für den Staat, der immer ein Gebilde der heutigen 'Hochfinanz' war.

Es muss ihnen jeglicher Zugang zur Gesellschaft und ihren Diensten verweigert werden und damit auch der Zugang zur Nahrung ebenso. Ihre Entlohnung erfolgt über Steuermünzen die keine Kaufkraft mehr haben darf.

Die Chinesen kompensierten gemeinsam jeden, der gezwungen war Leistung gegen Steuermünzen zu erbringen – der Krieg gegen die Obrigkeit wurde über die Verweigerung der Akzeptanz von Geld geführt. Wer jegliche Leistung für Geld erbrachte, ohne es an die Gemeinschaft abzuliefern, wurde geächtet. Geld diente unter ‚Fei Lun‘ nur der gemeinsamen Steuerentrichtung und jedermann konnte es gegen ‚Fei Lun‘ tauschen und hatte somit keinen Verlust.

Wir können den Staat und alle die für ihn tätig sind über minimalistische und kontraproduktive Arbeit ruinieren – und mit ihm die Monopolisten die für ihr Konfetti nichts mehr erhalten dürfen. Jeder der für Steuermünzen oder Konfetti leistet, arbeitet gegen das Volk und muss deshalb geächtet werden. So sieht der wahre Krieg aus, der uns unfassbar für die Häscher macht.

Ein Polizist oder Finanzbeamter, Politiker oder Lehrer, Journalist oder Computerspezialist, alle welche für die Volksverbildung und das Funktionieren des Staates arbeiten, sind Volksfeinde und sind zu ächten und von jeglicher Versorgung die ihnen hilft ihrer Subsidiaritätspflicht nachzukommen, auszuschließen. Ihre Stellung in der Gesellschaft kann sich nur verbessern, wenn sie nachweislich Sabotage betreiben und das Funktionieren des Staatsapparates unterbinden. Ein unblutiger Gorillakampf gegen das System.

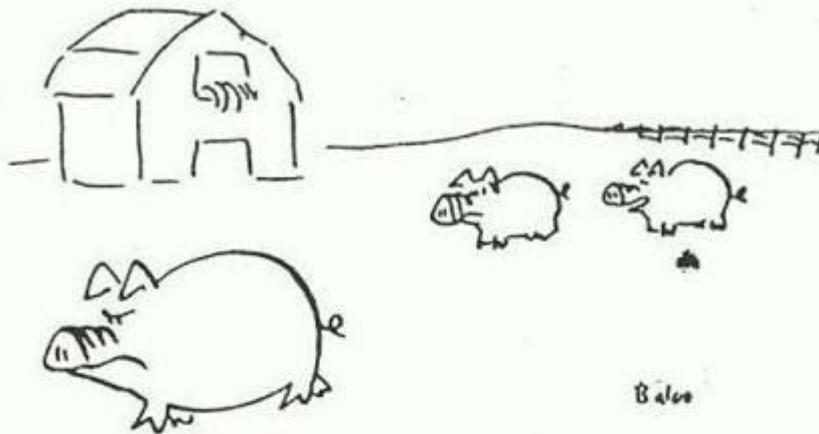
Jeder kann sich täglich was einfallen lassen wie man das System schädigen kann. Wir haben beispielsweise als kleine Buben Gips in alten Schlösser der Klosterschule geschmiert und verzögerten dadurch den Schulbeginn um eine Stunden. Später haben wir Zucker in den Tank der Lehrer und Polizeiautos geschüttet, Kartoffeln auf das Auspuffrohr gepresst, die Magnetstreifen der Schecks mit Magneten unlesbar gemacht, danach Kreditkarten an den Kassen, usw. Wenn jeder täglich 10 Barcodes im Supermarkt unleserlich macht, bricht das Kassiersystem der Grossen zusammen. Sprüht alle Überwachungskameras zu. Kaufen Sie nur mit Regionalgeld=Leistungsgeld. Keiner darf Leistung gegen Staatsgeld erbringen. Das zwingt alle Kapitalbesitzer was zu leisten weil Kaufkraft hat nur noch das Leistungsgeld. Man stelle sich nur vor, wenn sich einfach jeder Gedanken macht wie man das System wirkungsvoll schädigen kann, dazu reicht es beispielsweise alle Zahlungstermine - staatlich und privat - verstreichen zu lassen und erst bei Zwangsvollstreckung – wenn überhaupt - zu bezahlen. Der Gerichtsvollzieher als Scherge der Mafia würde ja vorher verhungern weil ihm ohne Leistungsgeld alle Dienste der Gemeinschaft versagt blieben.)

Einen ZB übernimmt ohnehin die Gemeinschaft da nur sie Steuermünzen hat - weil das Volk ja mit leistungsorientiertem Gemeinschaftsgeld arbeitet. Es muss das staatliche System unzuverlässig und unregierbar für die Regierenden gemacht werden. Die soziale Stellung der Staatsdiener in der Gesellschaft muss unterminiert werden. Auch das ‚faule Eierwerfen‘ und Auspfeifen muss wieder populär werden. Markiert ihre Autos und ihren Besitz mit gelben/Schwarzen Farbbeutel. Trennt ihre Wasser, Strom und Telefonleitungen. Schmiert die Schlüssellocher ihres Besitzes mit Klebstoff zu. Soldaten in Uniform müssen sich ebenso schämen wie all die anderen welche in staatlicher Berufskleidung herumlaufen. Das gilt ebenso für Bus, Bahn und Müllabfuhr – einfach jeder der für Steuer/Schuldgeld arbeitet muss die Verachtung und Anpöbelelei täglich erfahren. Alle Firmen die für den Staat arbeiten, müssen boykottiert und abgestraft werden.

Wir können dann über Gemeindegeld, Bus und Müllabfuhr wieder betreiben und denen zeigen, wessen Geld Kaufkraft hat.

Geben Sie sich nach außen zu erkennen durch das Tragen von z.B. farbige Bänder, Halstücher oder Gürtel etc. oder die Art wie man es trägt. Es müssen alle sehen wie viele wir sind. Volksgruppen die meist religiös orientiert sind machen das schon immer. Siehe Juden, Klerus, Muselmanen, Zünfte, Musiker, Hippies etc.

Vielen sind solche Aktionen zuwider weil sie als Lemminge zum 'zivilisierten Leben' erzogen wurden. Sie verhalten sich konform der Obrigkeit gegenüber und lassen sich widerstandslos zur Schlachtbank führen.



**„Nichts als Geschwätz von blödsinnigen Verschwörungstheorien – Er behauptet, daß der Bauer plant, uns umzubringen und zu essen.“**

Das heutige Mafia-Geld erhält seinen Wert über die Steuerfähigkeit. Die Macht unseres Geldes sollte aber in dem Bezugsanspruch von täglichen Leistungen zur Erhaltung unserer Subsidiaritätspflicht liegen. d.h. wir erstellen leistungsorientiertes Geld statt schuldbasiertes oder ressourcenorientiertes Geld. Wie so etwas aussehen kann steht hier <http://www.das-gibts-doch-nicht.info/seite5344.php>

Jede Wohngemeinde kann eigenes leistungsorientiertes Geld kreieren. Jeder Bürger der Wohngemeinde kann bei seiner Wohngemeinde gegen Rückzahlungsversprechen gemäß den Internationalen oder auch Deutschen Wechselgesetzen von 1932/33 zinsfreies Gemeindegeld kreieren/anfordern. Siehe auch <http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/wg/gesamt.pdf> das funktionierte perfekt und darauf basierte der Finanzierungserfolg Deutschlands ab 1933.

Meist führt man hier immer die Mefo-Wechsel der Rüstung an, doch die ganze Wirtschaft erblühte dadurch.

Jede Wohngemeinde übernimmt staatliches Land auf ihrer Markung und stellt diese Allmende <http://de.wikipedia.org/wiki/Allmende> kostenlos seiner Bürger zur Nutzung zur Verfügung. Freiheit entsteht durch Autarkie d.h Selbstversorgung und Selbstverwaltung und eigenes Geld.

Keiner muss warten bis sich eine Gruppe bildet und der Krieg gegen das System beginnt. Die andere Seite hat ihren nichterklärten Krieg längst voll eröffnet. Der Anpfiff ist längst erfolgt und jeder kann diesem Kampf täglich beitreten und auf seine Art den zivilen Ungehorsam umsetzen.

Es ist keine gemeinsame Organisation erforderlich, es muss nur jeder mitmachen.

#### **(4) Die Geldkreierung in die neue alte Hand**

From: Gerhard Lukert

Sent: Wednesday, February 17, 2010 23:54

<https://epetitionen.bundestag.de/index.php?action=petition;sa=details;petition=8867>

Text der Petition

Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass das Finanzsystem so zu verändern ist, dass nicht mehr die Banken das Geld durch Kredite schöpfen, bei einer Kapitaldeckung von gerade einmal 8%, sondern der Staat das Geld selbst schöpft und in angemessenem Umfang im öffentlichen Interesse in Umlauf bringt, bzw. ausgibt.

Begründung

Die meisten Menschen wissen nicht wo Geld her kommt. In unserem Wirtschaftssystem schöpfen die Banken das Geld durch Kredite, die durch nichts gedeckt sind. Banken müssen lediglich 8% Kapitaldeckung vorweisen um 100% Kredite vergeben zu können, also Geld zu verleihen, welches sie nicht besitzen und Zinsen darauf zu verlangen. Der größte Kreditnehmer: Der Staat... WIR. WIR haben die Banken in diese Position gebracht, WIR stehen durch das Vertrauen in unsere Wirtschaftsleistung als Garant hinter dem Kredit des Staatshaushalts und damit als Garant hinter unserer Währung, da die Zentralbank Bundesanleihen zur Verpfändung akzeptiert und Bargeld dafür ausgibt. WIR könnten dieses Geld also auch selbst schöpfen und müssten dann an niemanden Zinsen zahlen. Der Haushalt wäre ausgeglichen und die Staatsverschuldung wäre lediglich ein Protokoll über die Menge Geld, die in Umlauf gebracht wurde! Auch eine Finanzkrise wie die gerade laufende konnte sich in diesem Umfang nur ereignen, da das gesamte Wirtschaftssystem auf Krediten, auf Schulden aufgebaut ist. Da Banken für vergebene Kredite Zinsen verlangen, also mehr Geld zurück fordern als sie ursprünglich ins System gegeben haben, wächst das gesamte Schuldenaufkommen stärker an, als das durch Kredite zur Verfügung stehende Geld. Es müssen also immer höhere Kredite vergeben werden, um immer höhere Kreditforderungen bedienen zu können. Die Schulden wachsen also exponentiell und werden uns immer wieder in noch schlimmere Finanzkrisen führen als der gerade laufenden. Der einzige Ausweg ist die Abkehr von unserem auf Kredit bzw. auf Schulden finanzierten Wirtschaftssystem, hin zu einem System in dem demokratisch geschaffenes Geld vom Staat - von UNS allen - zum Wohle aller eingesetzt wird, schuldenfrei ist und frei ist von Zinszahlungen.

Die Kapitaldeckung der Banken muss auf 100% hochgefahren werden, so dass die Banken nur noch Geld verleihen können, welches sie tatsächlich besitzen, so dass sie an der Geldschöpfung nicht mehr beteiligt sind.

Kommentar Max:

Natürlich wäre das hier vorgeschlagene System besser als was wir heute haben. Doch bezweifelt MaxNews ob ein Selbstbedienungsladen für einen Demokratischen Mehrheitsbeschluss die Lösung ist. Unsere Politiker wissen wie man Mehrheiten erzeugt.

Der Staat hat noch nie Geld selbst geschöpft, denn er ist ein Gebilde der 'Hochfinanz' der immer dem Kapital gedient hat! Warum erst 3.400 unterzeichnet haben zeigt das Unverständnis des Volkes in Sachen Geld.

## **(5) Warum die Finanzkrise ausgelöst wurde - Max**

Weil der größte Bankraub aller Zeiten nicht länger geheim gehalten werden konnte. Damit wären wir eigentlich schon am Ende der Erklärung, doch wurde es in dieser Woche wieder klar, wie viele verbildete angebliche Experten es gibt, die selbst mit Professorentitel umherlaufen und auch in der alternativen Presse schreiben und Interviews geben, ohne über das Thema Geld auch nur das geringste verstanden zu haben.

Die Geldkreierung haben wir zuletzt in MaxNews #101 vom 17.12.2009 abgehandelt (bei Bedarf anfordern).

Geld zu verstehen ist sehr einfach wenn man sich diese paar Regeln merkt:

Geld ist eine gesetzliche Vorschrift zur Schuldabwicklung

Geld ist alles, mit was man Steuern bezahlen kann. Jeder braucht Geld um Steuern zu bezahlen.

Geld kann bisher immer nur gegen Verschuldung oder Ressourcen kreiert werden.

Geld ist anonymisierte Schuld und daher weiterreichbar. Nur deshalb funktioniert es. Wer wollte sonst die Schuld eines anderen?

Wer die Geldkreierung verstehen will muss unterscheiden zwischen Kaufkraftgeld und 'High Powered Money'

Kaufkraftgeld kann nur die Bank über Kredite kreieren.

Jedermann kann Kredite beantragen, wenn er über ausreichend Sicherheit verfügt (130%) und erhält dafür bei der Bank Buchgeld.

Buchgeld kann in Bargeld gewandelt werden, erhält dann aber keine Zinsen.

Die Bank kreiert Buchgeld und muss der Zentralbank dafür bis zu 10% Sicherheit hinterlegen.

Diese Sicherheiten bestehen zumindest aus 60% - 98% aus Schuldscheinen.

Klassischerweise waren das immer sogenannte Lombard-Sicherheiten d.h. Staatsschuldscheine.

Schuldscheine nennt die Zentralbank 'High Powered Money' (Zentralbankgeld = ZBG) und da beginnt das Verwirrspiel der 'Hochfinanz'.

Wie kann ein Schuldschein einen Wert haben?

Die Zentralbank, die nicht dem Nationalstaat untersteht – sondern der BIZ/BIS (Bank für Internationalen Zahlungsausgleich) bestimmt einfach, dass letztlich nur Staatsschuldscheine sicher sind, unter der Annahme, dass wenn der Staat zahlungsunfähig wird, so beginnt das Monopolspiel von neuem, weil das alte Staat-Geldsystem kaputt ist. D.h. pro 10 Taler Staatsverschuldung können die Banken heute mindestens 100 Taler Nennwert Geld kreieren.

Zusätzlich kann die 'Hochfinanz' jedem Spielteilnehmer wenn er über LOS kommt eine Dividende in Form von 'High Powered Money' auszahlen. Dies geschieht in Form von 'SDR' (Special Drawing Rights) die keine Kaufkraft haben, können aber Banken und Regierungsbilanzen ausgleichen oder als 'High Powered Money' verwendet werden, mit dem man das 10fache an Kaufkraftgeld kreieren kann – sofern man Bankstatus bei der Zentralbank hat.

Als gewöhnlicher Hamster kann man Kaufkraftgeld nur im Hamsterlaufrad verdienen das immer schon kreiert vorliegt und damit kann man auch im Hamsterlaufrad einkaufen - aber man kann damit eben kein Zentralbankgeld kreieren. Diese Rückkonvertierung kann nur die Bank, welche das täglich auch an die LZB retourniert und sich gutschreiben lässt. Zentralbankgeld ist mit rund 10% das teuerste Geld für die Bank. Deshalb verspricht sie jedem Sparguthaben gerne einen kleinen Anteil von dieser Rückkonvertierung – schließlich kann die Bank das Geld bei Bedarf jederzeit wieder neu kreieren.

Es ist wichtig diesen Unterschied zu erkennen. Deshalb hier nochmals die Graphik der Geldkreierung



# Wie entsteht Kaufkraftgeld

2% Reserve bedeutet = Tagesumsatz der Bank

Bank weist bei der Zentralbank 4% Eigenkapital vor und lässt sich 4% vom Zentralbankguthaben sowie 2% Reserve abbuchen. Verlangt Zinsen auf den vollen Nennwert des Kredits.

Bankkunde hinterlegt 130% Sicherheit für 100% Nennwert und bezahlt 110% an Bank zurück

Da der Zins nie mit dem Geld kreierte, trotzdem aber immer eingefordert wird, verknappt er die vorhandenen Mittel und verlangt nach neuen Krediten. Dies erfordert wiederum eine neue Staatsverschuldung sowie Wachstum, was die Ressourcen der Natur angreift und unsere Umwelt zerstört. Von Inflation und Volksverarmung ganz zu schweigen.

Die Hochfinanz gibt den Banken keinen Kredit und verlangt mit den 2% Reserve eine Vorkasse als Sicherheitsleistung auf den zu erwartenden Umsatz in den nächsten 24 Stunden.

Natürlich möchten alle Hamster immer gerne wissen wer den die 'Hochfinanz' ist, doch diese Götter möchten ungern (das haben Götter so an sich) erkannt werden. Sichtbar sind nur ihre Machtbereiche in welchen ihre Gesetze weltweit über die Geldkreierung bestimmen.

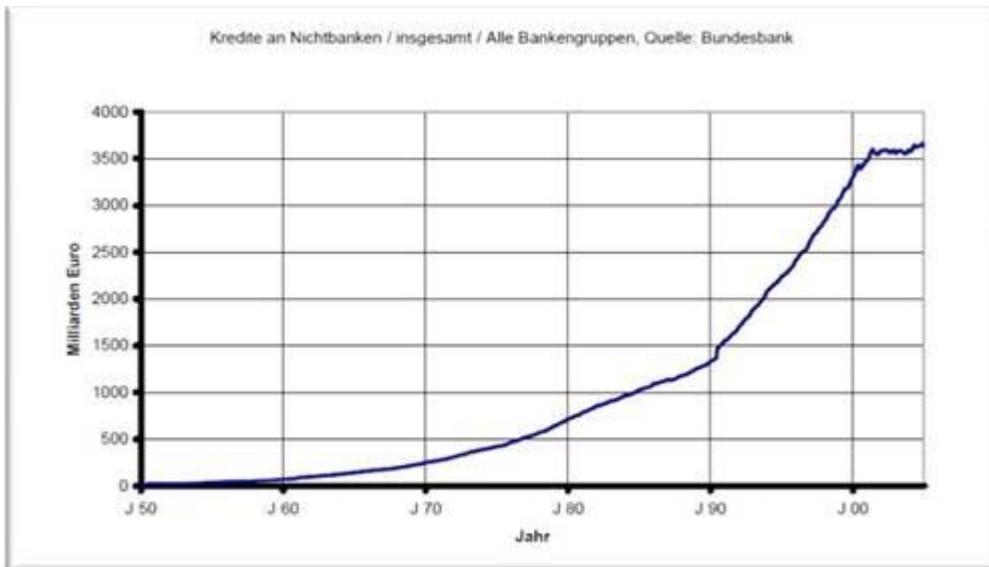
Nachdem unsere Urvorfahren nicht lesen und schreiben konnten und dies erst von unseren Kolonialisierern erlernten ist klar, dass die Geschichte vom Klerus vorgelegt wurde und der eigentlich Ursprung des Gelds im Dunkel liegt. Aus verschiedenen Aufzeichnungen von Historikern (auch die Professoren Heinsohn/Steiger/Illig) wird klar, dass ‚Geld‘ uns durch die Kolonialisierer aufgezwungen wurde. Mit Geld konnten wir für ein paar Runden im Hamsterlaufrad unser Siedlungs- und Bleiberecht ebenso erstrampeln, wie die Steuer und allen anderen Lebensunterhalt.

Doch wo kam das Geld her und wie wurde es kreierte?

Die Geldkreierung wurde von unseren Kolonialherrn im Mittelalter vorgelegt. Der Raubritter Karl der Große der uns kolonialisierte, brachte es vermutlich aus der Lombardei mit sich, wie wir auch heute noch an der Begrifflichkeit erkennen. So kann eine Bank nur Geldkreieren, wenn sie ‚Lombard‘ Sicherheiten vorweisen kann. Lombard war keine Sicherheit sondern ein ‚Schuldschein‘ der von den 30 größten jüdischen Geldverleiher (den Lombarden/Langbärten) als Sicherheit akzeptiert wurde d.h. ihre eigenen Schuldscheine oder die welche sie als solche untereinander annahmen. Dazu gehörten auch alle Staatsschuldscheine. Diese Geldspielregel stammt von den ursprünglichen Geldfindern – der 'Hochfinanz' – welche diese den jeweiligen Finanzmächtigen weitervererbten.

Diese heutigen 'Hochfinanz – Machthaber' – wir nennen sie der Einfachheit halber nur 'Hochfinanz' (denn alle anderen Machthaber sind ohnehin in kapitaler Abhängigkeit zu ihnen) – haben jedoch im Lauf der Zeit diese Spielregeln zu ihrem Vorteil weiter verändert. So erlaubt das moderne Finanzmanagement der 'Hochfinanz' nach Bretton Woods – vor allem unter Volcker und Greenspan - auch andere Sicherheiten als die klassischen Lombards und nannten diese dann ‚Derivate‘ d.h. Sicherheiten die keine sind, aber einen ähnlichen Charakter aufweisen wie die ursprünglichen Lombards.

Plötzlich konnte man jegliche Schuld bündeln und mit angeblichen Garantien versehen als Derivat offerieren. Diese Derivate waren auf den Geldmärkten billiger erhältlich als die Staatsverschuldungen und mit der steigenden Schwemme an Derivaten konnten die Banken mehr und mehr Kredite kreieren die den Markt überfluteten. Was vergleichsweise harmlos in den 60zigern begann, ufernte unter Volcker und Greenspan zur Katastrophe aus und entfaltet sich nach Basel I+II - und später mit den Heuschrecken, zum Inferno.



Diese meist wertlosen Derivate ließen sich auf dem Geldmarkt billigst erwerben und dagegen konnte man bei der Zentralbank das 10fache an Kaufkraftgeld abrufen. Das war das Geschäft der Heuschrecken – wohlgermerkt nicht der 'Hochfinanz' die lediglich die Spielregeln macht.

Die 'Hochfinanz' kann sich beliebig mit Geld versorgen wenn sie will, es sind immer ihre Helfer – die Ratten im Nadelstreifen – die sich mit Geld bedienen und als Gegenleistung den Kapitalismus und die Globalisierung weiter voran treiben.

Diese Schuldscheine wurden nun irgend wann mal fällig und mussten ausgebucht werden. Das geschah mit der Finanzkrise. Macht basiert auf Geldknappheit und so wurde die kontrollierte Zerstörung bewusst eingeleitet, indem alle Kredite die nicht über Lombard abgesichert waren teils ein schlechtes Rating verhängt wurde – was wiederum die Banken dazu zwang ihre Sicherheiten nachzubessern. Dies bedeutete für die großen Investmentbanken teils bis zum 9000fachen der ursprünglichen Sicherheiten aufzustocken. Dabei gingen letztlich einige dabei pleite, doch auch daraus machten die Ratten bekanntlich noch ein gutes Geschäft.

Die anderen ließen sich ihre Bilanzen mit 'SDR' (Special Drawing Rights) schönen. 'SDR' (Special Drawing Rights) ist 'High Powered Money', welches keine Kaufkraft besitzt und welches speziell für diesen Zweck von der 'Hochfinanz' mit Bretton Woods geschaffen wurde.

Damit lassen sich jegliche Bilanzen von Banken oder Regierungen schönen. In früheren Jahrhunderten wurde für diesen Vorgang ein Krieg geführt mit welchem die Nationen versuchten als Sieger die eigenen Verluste dem Verlierer anzulasten, doch heute wo alle Nationen der 'Hochfinanz' gehören, lässt sich dies per Federstrich mit SDRs erledigen.

Da die 'Hochfinanz' auch nie jemandem Zinsen zahlt, sind SDRs grundsätzlich zinsfrei und nicht wie oft fälschlicherweise behauptet Schuldgeelder die dem Steuerzahler aufgelastet würden. Es handelt sich dabei um keine Kaufkraftgelder sonder um dem Zentralbankgeld ebenbürtigem 'High Powered Money', welches vom IWF/IMF – der Zentrale der 'Hochfinanz' - ausgestellt wird.

Der Vorteil dieser Art der Entschuldung ist, dass SDRs keine Kaufkraft haben und dadurch die Währung auch nicht inflationieren. So war es möglich die größte Kapitalvernichtung aller Zeiten durchzuführen und die Bilanzen der Banken zu schönen, ohne dass es zu einer Inflation oder Hungersnot unter den Hamstern wie 1929 gekommen wäre.

Nur die Scheingurus rufen immer noch nach ihrer Hyperinflation und reden dabei von dem Kaufkraftgeld im Hamsterlaufrad, die aber kann nicht kommen kann, weil nichts in nichts kollabieren kann. Querdenker halten Wetten und wollen mit MaxNews Château Mouton Rothschild auf Bali trinken; weil sie doch noch hoffen, dass bis Jahresmitte evtl. noch was einbrechen könnte. Doch daran hat die 'Hochfinanz' kein Interesse. Ihr ging es nur darum die falschen Sicherheiten zu entwerten und für die Zukunft klar zu machen, dass es Lombards nur bei ihr gibt.

Natürlich gibt es viele politische Strömungen die gerne den Dollar gecrashed sehen würden, doch aufmerksame Beobachter sehen ja, dass er nach oben manipuliert wird und der €Uro sinkt. Es gibt derzeit keinen Vorteil den Dollar crashen zu lassen und der Wert wird ohnehin im backoffice des IMF nach belieben fixiert – ganz wie bei allen andern Werten auch.

Die Banken stellen nicht die 'Hochfinanz' ! die 'Hochfinanz' sind die Götter die hinter den Regeln der Geldkreierung stehen und welche nach jedem Kollaps das nächste Geldsystem ermöglichen und starten. Wie Tiere Angst vor Blitz und Donner haben, trifft es die Hamster, welche um die Kaufkraft ihrer erstrampelten Taler bangen. Da sind dann immer die Ratten im Nadelstreifen da die gegen ein kleines Honorar versprechen die Talcherchen mit ihrem Arche-Noah-Wissen über die Krise zu retten. Es ist nur die Unsicherheit vor dem was da wohl kommen mag und wie es wohl weitergeht, das die Hamster unruhig macht. Doch in Kürze werden sie wieder investieren wie eh un je – sowie die Apokalyptiker verstummen.

Natürlich tun sich die Banken bis dahin schwer wieder in den Trott zu kommen. Liebend gerne würden sie weitere Kredite vergeben, denn sie leben nur von der Geldkreierung und den Zinsen, doch die Kosten für die Sicherheiten die sie heute leisten müssen sind höher und die wirtschaftlichen Möglichkeiten ihrer Kunden sind in anbetracht der Auslagerung der Wirtschaft in Billigpreisländer, kostenmäßig im heimischen Markt in vielen Sparten nicht mehr in der Lage diese zu erwirtschaften.

Eine freie Gesellschaft entsteht nur durch Dezentralisierung der Macht, Verlagerung der Geldkreierung unter das Volk und dessen Mitbestimmung. Die Ziele einer freien souveränen Gesellschaft müssen beinhalten:

- . Souveräne Erstellung eigener leistungsbasierter Währung des Volkes.
- . Gemeinnützige Lehren, Gesetze und Handelsabkommen.
- . Demokratie gegen Föderalismus tauschen - ähnl. Schweizer Model.
- . Abschaffung des Parteiensystems und ersetzen durch Volksabstimmungen.
- . Finanzierung ist staatl. Dienstleistung mit kommunaler Absicherung.
- . Importzoll auf Güter über den durchschnittl. Wert lokaler Angebote.
- . Waren-Kennzeichnung heimischen Arbeitskostanteils ähnl. MwSt. in %
- . Sozialkostenumlage auf VK-Preis reziprok zum heimischen Lohnanteil
- . Keine Versicherungen - Härteausgleich ist Kommunalaufgabe.
- . Ehrenamtlich haftbare Politiker mit Aufwandsentschädigung.
- . Firmengröße Zunft- und Wettbewerbsfördernd limitieren
- . Öffentl. Dienste, Strom, Wasser, Post, Medien in kommunalen Besitz.
- . Land und Rohstoffe unter kommunales Eigentum & individueller Nutzung.
- . Natur-Raubbau ausbremsen durch werbefreie Medien ohne Konsumanreiz.
- . Detaillierte Volksaufklärung über Gesundheit und Ernährung.
- . Arzthonorare nur solange Patient gesund ist - altchinesisches System.
- . Anwalt- und sonstige Beraterhonorare nur bei Erfolg.
- . Autarkes Wirtschaftsmodell nach Friedrich List.
- . Ersetzung von Beamtenstatus durch haftbaren Mitarbeiterstatus.
- . Umwandlung von GmbHs und AGs in haftbare Personengesellschaften.
- . Abschaffung der doppelten Buchführung & Buchführungspflicht
- . Abschaffung von Patent- und Lizenzrechten.
- . Steuerfreiheit auf alle Arbeitsleistungen - für Firmen und Personen
- . Export nur von Überkapazitäten und bei Tauschbedarf.
- . Detaillierte Volksaufklärung über Geld und Wohlstandskreierung